

Anno
Christi
1404.

Das vierte Buch.

Darinnen beschrieben, was sich unter der Regierung
des nurgedachten

Herzog Wilhelms

Herzog Leopoldt und Ernst Gebrüder,

Herzog Albrechts des V. hernach Römischen Kay-
sers, und

dessen Sohn Herzogs Ladislai, zu Ungern und
Böhmen Königs,

Zu und um Steyer denckwürdiges begeben und zuge-
tragen hat.

Von Anno 1404. biß 1457.

Das vierte Buch.

Herzog
Wilhelm
ist zu
Steyer.

Nach dem Tod Herzog Albrechten IV. bliebe oft gemeldter Herzog Wil-
helm in der Regierung über Oesterreich; der befande sich in diesem
1404. Jahr alhie zu Steyer, und befreyte die Burger alda, daß kein
Herr, Ritter, oder Knecht, weder Sie, noch ihre Holdten, die sie
auf dem Land haben, von Bogten, oder von anderer Sach wegen mit Steu-
ren belegen soll, in keine Wege, dann mit sein des Herzogs gütlichen Willen,
beschehen an St. Claiseten Tag.

1405. wel-
sche Wein-
gen Steyer
zu führen.

Item befreyet er gedachte Burger zu Steyer, sub dato Wien, Mittwoch
nach St. Mathai Tag, Anno 1405. daß sie zu ihren und der Stadt Noth-
durfften, allerley Welsche Wein und Getrânck dahin führen mögen.

Herzog
Wilhelm
† A. 1406.

Als Herzog Wilhelm den 1. Junii An. 1406. zu Wien mit Tod abgan-
gen, trachteten seine drey Brüder, der Herzog Leopoldt, Ernst und Friederich,
jeder für sich nach der Vormundschaft ihres minderjährigen Betters Albrechts,
Herzog Alberti des vierten Sohn. Solche Vormundschaft erlangte zwar an-
fangs Herzog Leopold, als der älteste; doch wurde ihn über eine Zeit hernach
auch sein Bruder, Herzog Ernst adjungirt.

Herzog
Leopold
und Ernst
regieren
das Land.

In diesem Jahr war Stadt-Richter zu Steyer, Thomas der Rueger, der
hatte solches Amt, Straff und Wändl in Bestand, von gedachten Herzog Leo-
polden, gegen Reichung 150. fl. des Jahrs.

Stadt-
Richter
Amt in Be-
stand ver-
lassen.

Anno 1407. wurde die Stadt und Herrschaft Steyer von Herzog Leo-
polden seinem Bruder Herzog Ernst verschrieben, und versetzt, für diejenige
Summa Geldes, so Herzog Ernst noch zuvor seinem Better Herzog Albrechten
dem vierten sürgeliehen hatte; Inmassen denn hierauf Herzog Ernst von der
Stadt Steyer Pflicht und Huldigung ihm gehorsam und gegenwärtig zu seyn
aufgenommen, und hingegen derselben Privilegia Erchtag vor Michaelis Anno
1408. zu Steyer confirmirt, allda er dann auch auf dem Schloß zu Zeiten,
mehrern Theils aber zu Grätz Hoff gehalten.

Stadt und
Herrschaft
Steyer
huldiget
Herzog
Ernst.

Und